



EINLADUNG

Katharina - ein Frauenschicksal von Stefanie Egger

Samstag

26.04.
2025

19:00 Uhr

TAURISKA-Kammerlanderstall
Künstlergasse 15a, 5741 Neukirchen

Eintritt: € 12,00 (freie Platzwahl)

Impressum: Verein TAURISKA/Leopold Kohr-Akademie
Tel.: +43(0)664/5205203, www.tauriska.at
Foto: Schorn Festival 24 Arlerhof

Mit der Teilnahme an der Veranstaltung stimmen Sie der Anfertigung von Fotos, Ton- und Filmaufnahmen sowie deren Veröffentlichung zu.

Es sind schwere Zeiten, die 1930er Jahre. Die Pinzgauer Kleinbäuerin Katharina möchte mit ihrem Mann und ihren Kindern das Leben bestmöglich meistern. Wie fast überall fehlt es trotz harter Arbeit am Allernötigsten.

Die Propaganda der Nationalsozialisten fällt auch im Pinzgau auf fruchtbaren Boden. Da geschehen folgenschwere Ereignisse im Leben der Katharina, die in eine Einweisung in die Landesnervenheilstalt Lehen münden.

Obwohl Leni, Katharinas Enkelin, ihre Großmutter nie kennen gelernt hat, fühlt sie sich mit ihr verbunden. Ihre Fragen zum Schicksal ihrer Großmutter stellt Leni in einer Zeit, in der es Familien noch schwerfällt über die Vergangenheit zu sprechen. Wird es Antworten geben?



Katharina - Theaterstück

von Stefanie Egger

Mit **KATHARINA** wird ein Frauenschicksal gewürdigt, welches auch stellvertretend für andere Frauen dieser Generation stehen kann.

Die geschilderten Ereignisse können sich so oder ähnlich an anderen Orten und in anderen Familien zugetragen haben.

Das Stück thematisiert das Ausüben von Gewalt und deren Folgen in der patriarchalischen Gesellschaft des frühen 20. Jahrhunderts, die dann zunehmend von der Ideologie des Nationalsozialismus geprägt ist.

Die Themen und Traumata dieser Zeit werden Familie und Gesellschaft noch lange herausfordern.

Mit dem „Hinschauen“ in diesem Stück wird der nachfolgenden Generation ein Raum für eine Reflexion geöffnet, die das Zuordnen und Bearbeiten von Gefühlen wie Angst und Scham ermöglichen.

In diesem Sinne könnte für **KATHARINA** auch die Bezeichnung „Heilendes Theater“ zutreffen.

Auch lädt es die Zuschauer*innen ein, Fragen zu stellen und Geschichten über ihre Urgroßeltern, Großeltern und Eltern zu erzählen.

Das Stück ist meiner Großmutter **Katharina** gewidmet. Gestützt auf Erzählungen der Familie und eigene Wahrnehmungen ist es der Versuch einer Annäherung an wesentliche Ereignisse in ihrem Leben anhand von fiktionalen Szenen im Dialekt und poetischen Texten in Schriftsprache.

AlpenMohn wurde für die Umsetzung des Projekts **Katharina** gegründet und setzt sich aus 13 theater- und kunstbegeisterten Menschen zusammen. Wir sind über unsere Aktivitäten im Bereich Amateurtheater und über unsere Aus- und Fortbildungen in Theaterpädagogik und Schauspiel unterschiedlich vernetzt.

Auch verbindet uns das Interesse für gesellschaftlich relevante Themen.

Bemerkenswert ist, dass unser Team zum Großteil voll berufstätig ist, wir aus vielen verschiedenen Orten in Salzburg (Faistenau, Hof, Koppl, Kuchl, Plainfeld, Saalfelden, Stadt Salzburg, Strobl) und Oberösterreich (Braunau, Uttendorf, Lengau,) kommen und das Theaterprojekt trotzdem in wenigen Monaten umgesetzt werden konnte.

KATHARINA feierte beim Internationalen Festival der Uraufführungen/Amateurtheater in Abtenau im September 2024 seine Premiere und hat das Publikum berührt und begeistert.

KATHARINA von Stefanie Egger

Regie: **Stefanie Egger**

Musik: **Philipp Bruckschlögl**

Licht: **Thomas Halwa**

Puppe: **Inge Haupt**

Besetzung: Martina Auer, Martin Auer, Theresa Haslauer, Nelli Höring, Nadia Oberhuber, Christa Schmitzberger, Regina Schöndorfer, Christian Schönleitner, Christine Wally / *Dauer: 50 Minuten*